

Ressort: Vermischtes

Rechtsextreme attackieren Nazi-Gegner

München, 17.05.2013, 01:00 Uhr

GDN - Eine Rechtsanwaltskanzlei, die eine Angehörige eines NSU-Mordopfers als Nebenklägerin vor dem Oberlandesgericht München vertritt, ist Ziel einer mutmaßlichen Attacke von Rechtsextremisten geworden. Nach Informationen der "Süddeutschen Zeitung" war der Eingangsbereich der Münchner Kanzlei am Montagmorgen großflächig mit Fäkalien verschmiert.

Dass dies zufällig geschah, ist unwahrscheinlich: Die Kanzlei befindet sich im zweiten Stock eines Bürohauses. Mutmaßlich Rechtsextremisten waren es auch, die in den vergangenen Wochen weitere Nazi-Gegner attackiert haben. Unter anderem wurde in der Nacht zum Freitag ein Wohnhaus im Westend mit Farbbeuteln verschmutzt, in der Nacht zuvor waren dort Fensterscheiben eingeschlagen worden. Die Bewohner des Hauses engagieren sich gegen Rassismus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13922/rechtsextreme-attackieren-nazi-gegner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619